

* Ein Oelersatz aus dem Mineralreich. Aus dem Mineralreich kommt wohl nur das Steinsalz für unsere Ernährung in Betracht; es klingt daher beinahe wie ein schlechter Wit, wenn jemand den Vorschlag macht ein Mineralöl zum menschlichen Genuß zu verwenden und doch wurde die Sache bereits erprobt. Wir brauchen ja nur an das Saccharin zu erinnern, das ja auch aus dem Mineralreich (Steinkohlenteer) stammt und uns den Zucker ersetzt. Ein deutscher Erdölforscher machte in der Fachzeitschrift „Petroleum“ kürzlich den Vorschlag, an Stelle des Speiseöls bei Salaten und anderen Speisen gereinigte Mineralöle mit hohem Siedepunkte zu verwenden. Selbstverständlich müssen die Mineralöle Gemisch so weit gereinigt sein, daß sie ihren eigenartigen Geschmack und Geruch verloren haben. Der Forscher,

Dr. G. Graefe machte nun seit längerer Zeit schon Versuche im eigenen Haushalt mit Paraffinöl und gereinigten Schmieröledestillaten rumänischer Herkunft, ohne daß er jemals unangenehme oder schädliche Wirkungen hätte feststellen können. Ähnlich wie zwischen Saccharin und Zucker, besteht auch zwischen einem Mineralöl und einem Speiseöl freilich der Unterschied, daß die erstgenannten Stoffe keinen Nährwert haben. Immerhin ist die Angelegenheit einer Untersuchung vonseiten der Sanitäts- und Lebensmittelbehörden würdig, denn durch diesen Ersatz würden große Mengen von Del für die Herstellung von Kunstspeisefetten frei. Und die Schätze der Vorzeit wären wieder um eine Verwendungsmöglichkeit reicher geworden.